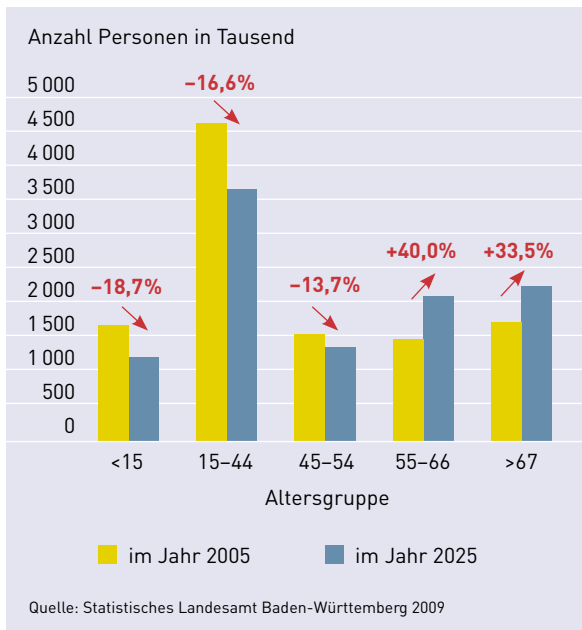


Wie verändert sich die Anzahl an Personen in den einzelnen Altersgruppen zwischen 2005 und 2025 in Baden-Württemberg?



Im Zeitraum 2005–2025 wird sich in Baden-Württemberg die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter um 4,77 % bzw. um rund 354 000 Personen reduzieren.

Dabei wird die Altersgruppe der 15–44-Jährigen um rund 734 000 Personen abnehmen und die Altersgruppe der 55–66-Jährigen um rund 588 000 Personen zunehmen. Eine demographiefeste Personalpolitik muss sich daher besonders den Herausforderungen alternder Belegschaften stellen.

Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg mit GeniAL-Beratung

Regionalzentrum Freiburg
Heinrich-von-Stephan-Straße 3, 79100 Freiburg
Telefon: 0761 20707-129

Regionalzentrum Karlsruhe
Gartenstraße 105, 76135 Karlsruhe
Telefon: 0721 825-11621

Regionalzentrum Ludwigsburg/Waiblingen
Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437 Stuttgart
Telefon: 0711 848-12392, -12364, -12316

Regionalzentrum Schwäbisch Hall
Bahnhofstraße 28, 74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 97130-174

Regionalzentrum Ulm
Wichernstraße 10, 89073 Ulm
Telefon: 0731 92 041-265

Projektleitung GeniAL

Deutsche Rentenversicherung Bund
Frau Dr. Christina Stecker, Geschäftsbereich 0640 –
Forschungseinheit Demographie
Telefon: 030 865-89536, -89198, -89594
E-Mail: genial@drv-bund.de
Internet: www.genial-drv.de

Impressum

Herausgeber: Deutsche Rentenversicherung Bund,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation,
Ruhrstraße 2, 10709 Berlin, Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon: 030 865-0, Telefax: 030 865-27379
E-Mail: drv@drv-bund.de
www.deutsche-rentenversicherung-bund.de
3. Auflage, November 2010

Service



GeniAL
Generationenmanagement
im Arbeitsleben

- Angebot für Arbeitgeber
- Kostenloser Service
- Kontaktadressen in Baden-Württemberg

Gefördert durch:



Initiative Neue Qualität der Arbeit
inoa.de

Deutsche
Rentenversicherung
Sicherheit
für Generationen



GeniAL



Den demographischen Wandel betrieblich gestalten

Bedeutet alternde Belegschaften ein Nachlassen an Innovationskraft?

Gibt es auch künftig Nachwuchskräfte?

Wie können Arbeitgeber ihre Wettbewerbsfähigkeit erhalten?

Wie kann sich ein Unternehmen zukunftsfest auf alternde Belegschaften einstellen?

Welche staatlichen Stellen und regionalen Akteure helfen wann?

Konkrete Hilfestellungen zur betrieblichen Gestaltung alter(n)sgerechten Arbeitens werden im Rahmen des Projektes „GeniAL – Generationenmanagement im Arbeitsleben“ der Deutschen Rentenversicherung Bund unterbreitet.

Wir helfen Ihnen weiter!

Generationenmanagement im Arbeitsleben

Die Deutsche Rentenversicherung bietet mit ihren Auskunfts- und Beratungsstellen in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ein erweitertes Beratungsangebot.

Beraterinnen und Berater der zuständigen örtlichen Auskunfts- und Beratungsstellen geben Hinweise, wie Unternehmen mit älter werdenden Belegschaften ihre Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit erhalten können.

Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sollen das Angebot einer Aufklärungs- und Einstiegsberatung zur regionalen Demographie nutzen können.

Wir beraten Sie!

Vorteile unserer Beratung

- Unternehmen erfahren, was der demographische Wandel in ihrer Region konkret für ihren Betrieb bedeutet.
- Unternehmen lernen Strategien kennen, die den Umgang mit alternden Belegschaften erleichtern.
- Unternehmen profitieren von wissenschaftlich erprobten Instrumenten zur Gestaltung alter(n)sgerechten Arbeitens.
- Unternehmen ziehen Nutzen aus der Vernetzung der Beraterinnen und Berater mit anderen Sozialversicherungsträgern vor Ort.
- Dieser Service ist kostenlos.

Nachteile unserer Beratung

- Keine

Wir unterstützen Sie!